



universität  
wien

# Exposé zur Dissertation

Vorläufiger Titel der Dissertation

„Marxistische Rechtstheorie als Kritik – Kritik marxistischer  
Rechtstheorie.

Eine Auseinandersetzung zwischen Eugen Paschukanis  
und Hans Kelsen“

Verfasserin

Mag.<sup>a</sup> Linda Lilith Obermayr

angestrebter akademischer Grad

Doktorin der Rechtswissenschaften (Dr.<sup>in</sup> iur.)

Wien, Mai 2019

Studienkennzahl lt. Studienblatt: A 783 101

Dissertationsgebiet lt. Studienblatt: Rechtswissenschaften

Betreuerin/Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Clemens Jabloner

# Inhaltsverzeichnis

Themenaufriß .....	3
Überblick über den Forschungsstand .....	4
Darstellung der Methodik.....	5
Vorläufige Gliederung der Dissertation .....	6
Literatur .....	7

## Themenaufriß

Die klassenlose Gesellschaft als Ideal marxistischen Denkens ist wesentlich herrschaftsfrei und also eine Gesellschaft, die jenseits des Staates situiert ist. Dies bedeutet nicht nur den Verzicht auf ein (staatliches) Gewaltmonopol, sondern darüber hinaus den Verzicht auf eine Ordnung positiven, d.h. durch staatliche Organe gesetzten Rechts. Aus dem Titel der Dissertation resultiert daher zunächst die grundsätzliche Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit einer marxistischen Rechtstheorie.

In Anlehnung an das Marxsche Wissenschaftsverständnis beantwortet der sowjetische Jurist und Rechtsphilosoph Eugen Paschukanis in seiner 1924 erstmals erschienenen Schrift *Allgemeine Rechtslehre und Marxismus. Versuch einer Kritik der juristischen Grundbegriffe* die Frage entschieden: Marxistische Rechtstheorie ist als Kritik der bürgerlichen Rechtswissenschaft nicht nur möglich, sondern notwendige Ergänzung der durch Marx und Engels geleisteten Ökonomiekritik.

Aufgabe einer solchen marxistischen Rechtstheorie ist einerseits die Herleitung der als apriorisch erscheinenden juristischen Grundbegriffe, darunter vornehmlich der *Rechtsform* und des *Rechtssubjekts*, andererseits ihre ideologiekritische Dechiffrierung, unter welcher die juristischen Grundbegriffe als bloße „Reflexe“<sup>1</sup> eines anderen gesellschaftlichen Verhältnisses erscheinen. Dieses gesellschaftliche Verhältnis kann für Paschukanis in nichts anderem als dem ökonomischen Tauschvorgang und also dem Verhältnis zwischen Warenbesitzern liegen. In einer umfassenden Analogie zur Marxschen Waren- und Wertformanalyse entwickelt Paschukanis eine Theorie der Rechtsform, als deren Springpunkt er den *Rechtsfetischismus* als Pendant zum *Warenfetisch* in der Marxschen *Kritik der politischen Ökonomie* begreift. Insofern kann Paschukanis auch als Begründer der sog. *Staatsableitungsdebatte* betrachtet werden, die den Staat als politische Organisationsform aus dem System der warenproduzierenden Gesellschaft ableitet.

Im Sinne eines Genitivus subiectivus *und* obiectivus ist Gegenstand der Dissertation einerseits die *durch* die marxistische Rechtstheorie geübte Kritik an der bürgerlichen (Rechts-) Wissenschaft, andererseits die *an* der marxistischen Rechtstheorie geübte Kritik. Die Dissertation beschränkt sich dabei weitgehend auf die durch den österreichischen Juristen und Rechtstheoretiker Hans Kelsen *an* Paschukanis geübten Kritik, welcher sich in den 1920er

---

<sup>1</sup> Vgl. Eugen Paschukanis, *Allgemeine Rechtslehre und Marxismus. Versuch einer Kritik der juristischen Grundbegriffe* (2017) 81.

Jahren in *Sozialismus und Staat* sowie *Allgemeine Rechtslehre im Lichte materialistischer Geschichtsauffassung* mit der marxistischen Staats- und Rechtsphilosophie – unter anderem auch der von Paschukanis – beschäftigt. Zu dieser Zeit ist zwar sein Hauptwerk, die *Reine Rechtslehre*, noch nicht erschienen – diese folgt erst 1934 –, doch sind wesentliche Punkte seiner Rechtstheorie bereits entwickelt. 1955 widmet er sich im längeren Aufsatz *The communist theory of law* nochmals explizit der marxistischen Rechtstheorie Paschukanis<sup>4</sup>.

Zurecht bezeichnet Andreas Harms den akademischen Schlagabtausch zwischen Kelsen und Paschukanis als durch „mehr als Mißverständnisse“<sup>2</sup> gezeichnet. Was hier aufeinanderprallt, sind nicht nur alternative Interpretationen oder Theoriekonzepte, sondern einander gänzlich entgegengesetzte Weltanschauungen. Neukantianismus trifft auf Hegelianismus, Positivismus auf Dialektik, Normativismus auf Materialismus. Gleichwohl stehen sich die beiden Denker näher, als sie dies aller Voraussicht nach selbst vermutet hätten, ihre Theorien überschneiden sich nämlich in einer ganz ähnlichen praktischen Zielsetzung: Die Entlarvung des ideologischen Charakters herrschaftsvermittelnder (Denk-)Konstrukte. Nicht wenig verwundert es auf den ersten Blick, wenn Kelsen über Paschukanis schreibt: „He [Paschukanis, L.O.] reproduces a wrong, because ideological, bourgeois doctrine of law.“<sup>3</sup>

Neben Paschukanis' Ausführungen zum Strafrecht wird der Frage eines alternativen Ordnungssystems anhand der Paschukanis'schen Unterscheidung in rechtliche und technische Regeln Rechnung getragen sowie die Rolle der Ethik für die sozialistische Gesellschaft behandelt.

## Überblick über den Forschungsstand

Neben der von Harms 2000 publizierten Dissertation *Warenform und Rechtsform. Zur Rechtstheorie von Eugen Paschukanis* beschränkt sich die akademische Diskussion um Paschukanis' Rechtstheorie auf einzelne Aufsätze oder aber einzelne, überblicksartige Kapitel im Zuge einer umfassenderen Arbeit zur marxistischen Rechtstheorie im Allgemeinen. Ingo Elbe hat sich in mehreren Aufsätzen und Vorträgen um eine Rekonstruktion der Rechtstheorie von Paschukanis bemüht und diese insbesondere in ein Verhältnis zum orthodoxen Marxismus bei Lenin und Stalin gesetzt. 2017 ist unter der AG Rechtskritik eine Aufsatzsammlung zur *Rechts- und Staatskritik nach Marx und Paschukanis* erschienen, die sich explizit einigen Detailproblemen von *Allgemeine Rechtslehre und Marxismus* widmet. Die Auseinandersetzung

---

<sup>2</sup> Andreas Harms, *Warenform und Rechtsform. Zur Rechtstheorie von Eugen Paschukanis* (Baden-Baden) 82.

<sup>3</sup> Hans Kelsen, *The communist theory of law* (1955) 96.

mit Kelsen bleibt jedoch abgesehen von einigen allgemeinen Hinweisen weitgehend unbeachtet.

Noch in den 1970er Jahren erfreuten sich Paschukanis' Ansätze im Zuge der *Staatsableitungsdebatte* größerer Bekanntheit. Zu nennen sind hier die Marxistische Gruppe sowie Freerk Huisken, die mit dem Anspruch, die Ableitung des Staates aus den ökonomischen Verhältnissen – zwar nicht explizit im Anschluss an Paschukanis – zu leisten, im akademischen Diskurs aufgetreten sind. Darüber hinaus haben sich in den 1970er Jahren Theoretiker wie Norbert Reich und Oskar Negt mit Paschukanis auseinandergesetzt. Hermann Klenner widmete sich in seiner Schrift *Rechtsleere. Verurteilung der Reinen Rechtslehre* explizit dem Verhältnis Kelsens zur materialistischen Rechtstheorie.

Die Forschungsliteratur zur Auseinandersetzung Kelsen – Paschukanis ist folglich äußerst spärlich, insbesondere existieren weder eine detaillierte Analyse der einzelnen Argumente noch der Versuch des Aufzeigens eines gemeinsamen Nenners in der Debatte.

## **Darstellung der Methodik**

Zunächst erfolgt eine theoretische und historische Rahmung der Auseinandersetzung zwischen Paschukanis und Kelsen, in welcher in einer groben Skizzierung die Eckpunkte der theoretischen Konzepte des Austromarxismus (Otto Bauer, Max Adler, Karl Renner), des Sowjetmarxismus (Pjotr Stutschka, Wladimir Iljitsch Lenin, Josef Stalin) wie auch des Logischen Empirismus des Wiener Kreises. Daran anschließend wird die Rechtstheorie von Paschukanis inhaltlich unterteilt (siehe vorläufiges Inhaltsverzeichnis auf der nächsten Seite) und detailliert ausgeführt. An den entsprechenden Stellen werden die jeweiligen Argumente Kelsens im Kontext seines gesamten, in der *Reinen Rechtslehre* kulminierenden Theoriegebildes rekonstruiert und zusammen mit den Thesen Paschukanis' auf die Waagschale gelegt. Ein Teil der Dissertation wird zudem darin bestehen, die mitunter sehr fragmentarische Argumentation Paschukanis' anhand der Heranziehung der Werke von Marx und Engels ergänzend nachzuvollziehen. Ausführungen zu G.W.F. Hegel und Immanuel Kant werden an bestimmten Stellen geleistet, um den theoretischen Hintergrund des dialektischen Materialismus' und der normativen Schule nachzuvollziehen.

# Vorläufige Gliederung der Dissertation

1. Einleitung
2. Historisches und theoretisches Umfeld: Reformismus versus Revolution
  - a. Austromarxismus
  - b. Sowjetmarxismus
3. Biographische Vorbemerkung zu Eugen Paschukanis
4. Methodenstreit
  - a. Paschukanis und der dialektische Materialismus
  - b. Kelsen und der normative Positivismus
5. Warenform und Rechtsform
  - a. Rechtsform und Gewalt
  - b. Warenform und Warenfetisch bei Marx
  - c. Rechtsform und Rechtsfetisch bei Paschukanis
  - d. Kelsen: Objektive Norm, Rechtsinhalt und Rechtsgeltung
6. Staat und Klassenherrschaft
  - a. Paschukanis und die Staatsableitung
  - b. Kelsen und die Auflösung des Dualismus Recht-Staat
7. Strafe und Rechtsgeschäft
  - a. Äquivalenzcharakter des Strafrechts
8. Zweiseitigkeit der ethischen Form
  - a. Paschukanis und die Gerechtigkeit als bürgerliche Idee
  - b. Kelsen und der moralische Relativismus
9. Konklusion

## Literatur

- Kelsen, Hans*, Allgemeine Rechtslehre im Lichte materialistischer Geschichtsauffassung, in Ders.: Demokratie und Sozialismus. Ausgewählte Aufsätze. Hg. v. Norbert Leser (Wien 1967).
- Kelsen, Hans*, The communist theory of law (London 1955).
- Paschukanis, Eugen*, Allgemeine Rechtslehre und Marxismus. Versuch einer Kritik der juristischen Grundbegriffe. Übersetzung aus dem Russischen von Edith Hajós. Eingeleitet von Alex Gruber und Tobias Ofenbauer. Mit einer biographischen Notiz von Tanja Walloschke (Freiburg/Wien 2017)
- Adler, Max*, Die Staatsauffassung des Marxismus. Ein Beitrag zur Unterscheidung von soziologischer und juristischer Methode (Darmstadt 1973).
- Albon, Jürgen*, Eine kurze Kritik der Wertkritik in Karl Reitter (Hg), Karl Marx. Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals? Zur Kritik der »Neuen Marx Lektüre« (Wien 2015) 153-178.
- Alexandrow, Nikolaj Grigor'evič* (Autorenkollektiv), Marxistisch-leninistische allgemeine Theorie des Staates und des Rechts. Bd. 4, Das sozialistische Recht. Übersetzung aus dem Russischen (Berlin 1976).
- Althusser, Louis*, Ideologie und Ideologische Staatsapparate (Anmerkungen für eine Untersuchung), in Louis Althusser (Hg), Ideologie und ideologische Staatsapparate: Aufsätze zur marxistischen Theorie. Übersetzung aus dem Französischen (Hamburg/Berlin 1969) 108-153.
- Anders, Johann-Friedrich*, Was spricht eigentlich gegen eine Popularisierung der Marxschen Werttheorie? Ein Plädoyer für die Wiederaufnahme der „Popularisierungsdebatte“ in Karl Reitter (Hg), Karl Marx. Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals? Zur Kritik der »Neuen Marx Lektüre« (Wien 2015) 234-250.
- Antenhofer, Christina*, Fetisch als heuristische Kategorie in Antenhofer, Christina (Hg), Fetisch als heuristische Kategorie. Geschichte – Rezeption – Interpretation (Bielefeld 2011) 10-38.
- Arndt, Andreas*, Rechtsform gleich Warenform? Zur Methode in Paschukanis' *Allgemeine Rechtslehre und Marxismus* in AG Rechtskritik (Hg), Rechts- und Staatskritik nach Marx und Paschukanis (Berlin 2017) 42-59.

- Artous, Antoine*, Marx und der Fetischismus. Von der Religionskritik zur Kritik der politischen Ökonomie in Antenhofer, Christina (Hg), Fetisch als heuristische Kategorie. Geschichte – Rezeption – Interpretation (Bielefeld 2011) 97-112.
- Backhaus, Hans-Georg*, Zur Dialektik der Wertform in A. Schmidt (Hg), Beiträge zur Marxistischen Erkenntnistheorie, (Frankfurt am Main 1969) 87-127.
- Backhaus, Hans-Georg*, Dialektik der Wertform. Untersuchungen zur Marxschen Ökonomiekritik (Freiburg 1997).
- Becker, Werner*, Dialektik als Methode in der ökonomischen Werttheorie von Marx. Eine kritische Analyse der dialektischen Struktur der Wertgleichung des “Kapitals“ (1. Band) in Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 1974/4, 339-348.
- Birnbaum, Simon*, Rechtsform und Herrschaft in AG Rechtskritik (Hg), Rechts- und Staatskritik nach Marx und Paschukanis (Berlin 2017) 82-90.
- Bollinger, Stefan* (Hg), Linke und Nation. Klassische Texte zu einer brisanten Frage (Wien 2009).
- Böhler, Dietrich*, Metakritik der Marxschen Ideologiekritik. Prolegomenon zu einer reflektierten Ideologiekritik und „Theorie-Praxis-Vermittlung“ (Frankfurt am Main 1971), zugl. Diss. Univ. Kiel 1970.
- Böhler, Dietrich/Paul, Wolf*, Rechtstheorie als kritische Gesellschaftstheorie. Aktualität und Dogmatismus der marxistischen Rechtstheorie am Beispiel von Eugen B. Paschukanis in Rechtstheorie 3 (Frankfurt am Main 1972) 75-82.
- Böhler, Dietrich*, Zu einer historisch-dialektischen Rekonstruktion des bürgerlichen Rechts. Probleme einer Rechts- und Staatsphilosophie nach Marx in Hubert Rottleuthner (Hg), Probleme der marxistischen Rechtstheorie (Frankfurt am Main 1975) 92-158.
- Böhm-Bawerk, Eugen von*, Zum Abschluß des Marxschen Systems in F. Eberle (Hg), Aspekte des Marxschen Systems 1. Zur methodischen Bedeutung des 3. Bandes des „Kapital“ (1896) 84.
- Bratus, Sergej N. (Autorenkollektiv)*, Marxistisch-leninistische allgemeine Theorie des Staates und des Rechts. Bd. 1, Grundlegende Institute und Begriffe. Übersetzung aus dem Russischen (Berlin 1974).
- Brunkhorst, Hauke*, Privateigentum, Verdinglichungskritik und die Vergesellschaftung der Produktionsmittel, Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 2014/62(3), 487-509.

- Buckel, Sonja*, Subjektivierung und Kohäsion. Zur Rekonstruktion einer materialistischen Theorie des Rechts (Weilerwist 2007).
- Castoriadis, Cornelius*, Wert, Gleichheit, Gerechtigkeit, Politik. Von Marx zu Aristoteles und von Aristoteles zu uns in Cornelius Castoriadis (Hg), Durchs Labyrinth. Seele, Vernunft, Gesellschaft (Frankfurt am Main 1983).
- Cerroni, Umberto*, Marx und das moderne Recht. Übersetzung aus dem Italienischen (Frankfurt am Main 1974).
- Colletti, Lucio*, Marxismus als Soziologie (Berlin 1973).
- Collins, Hugh*, Marxism and Law (Oxford 1982).
- Comte, Auguste*, Rede über den Geist des Positivismus. Aus dem Französischen übersetzt, eingeleitet und herausgegeben von Iring Fetscher (Hamburg 1956).
- Decker, Peter* (Hg), Demokratie. Die perfekte Form bürgerlicher Herrschaft (München 2013).
- Dreier, Ralf*, Zum Begriff der "Natur der Sache" (Berlin 1965).
- Dreier, Ralf*, Reine Rechtslehre und marxistische Rechtstheorie. Aspekte eines Theorievergleichs, in Reine Rechtslehre und marxistische Rechtstheorie (Wien 1978) 121-140.
- Dreier, Ralf*, Recht – Moral – Ideologie. Studien zur Rechtstheorie 1 (Frankfurt am Main 1981).
- Dreier, Ralf*, Eigentum in rechtsphilosophischer Sicht, in Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie 1987, Bd. 73, 159-178.
- Dreier, Ralf*, Gustav Radbruch, Hans Kelsen, Carl Schmitt, in Staat und Recht. Festschrift für Günther Winkler (Wien/New York 1997) 195-215.
- Elbe, Ingo*, Warenform, Rechtsform, Staatsform. Paschukanis' Explikation rechts- und staatstheoretischer Gehalte der Marxschen Ökonomiekritik, [http://www.grundrisse.net/grundrisse09/9paschukanis.htm#\\_edn1](http://www.grundrisse.net/grundrisse09/9paschukanis.htm#_edn1) (Zugriff 12.10.2018).
- Elbe, Ingo*, (K)ein Staat zu machen...? Die sowjetische Rechts- und Staatsdebatte auf dem Weg zum adjektivischen Sozialismus, [http://www.rote-ruhr-uni.com/cms/IMG/pdf/Marxismus\\_und\\_Recht.pdf](http://www.rote-ruhr-uni.com/cms/IMG/pdf/Marxismus_und_Recht.pdf) (Zugriff 13.10.2018).
- Elbe, Ingo*, Soziale Form und Geschichte. Der Gegenstand des *Kapital* aus der Perspektive neuerer Marx-Lektüren, Deutsche Zeitschrift für Philosophie 2010/58(2), 221-240.

- Engels, Friedrich/Kautsky, Karl*, Juristensozialismus, in MEW 21, 491 ff.
- Exner, Andreas*, Zur Relevanz von klassentheoretischen Analysen heute. Reflexionen einer wertformkritischen Perspektive in Karl Reitter (Hg), Karl Marx. Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals? Zur Kritik der »Neuen Marx Lektüre« (Wien 2015) 203-233.
- Fisahn, Andreas*, Der kapitalistische Staat als bürokratischer Staat. Überlegungen zu Staat und Marktgesellschaft in AG Rechtskritik (Hg), Rechts- und Staatskritik nach Marx und Paschukanis (Berlin 2017) 69-81.
- Flechtheim, Ossip K.*, Von Hegel zu Kelsen. Rechtstheoretische Aufsätze (Berlin 1963).
- Frege, Gottlob*, Über Sinn und Bedeutung in Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik Band 100/1 (1892), 25-50.
- Friedrich, Horst*, Hegels »Wissenschaft der Logik«. Ein marxistischer Kommentar. Erster Teil (Berlin 2000).
- Fuller, Lon L.*, Pashukanis and Vyshinsky. A study in the development of Marxian legal theory, in Michigan Law Review 1948/49, 1157-1166.
- Gegenstandspunkt*, Was sich mit Marx doch alles anstellen läßt! Die Kontroverse um das radikalste Menschenbild in Gegenstandspunkt 1996/4.
- Gerstenberger, Heide*, Markt und Gewalt. Die Funktionsweise des historischen Kapitalismus (Münster 2017).
- Gerstenberger, Heide*, Zur Analyse der gesellschaftlichen Formen »Recht« und »Staat« in AG Rechtskritik (Hg), Rechts- und Staatskritik nach Marx und Paschukanis (Berlin 2017) 60-68.
- Giorgi, Raffaele de*, Zur Kritik der sogenannten Marxistischen Rechtstheorie, in Kritische Justiz 1976, 270-277.
- Giorgi, Raffaele de*, Wer rettet Marx vor Kelsen? Zur Kritik der Reinen Rechtslehre an der marxistischen Rechtstheorie, in Werner Krawietz/Helmut Schelsky (Hg), Rechtstheorie Beiheft 5. Rechtssystem und gesellschaftliche Basis bei Hans Kelsen (Berlin 1984) 463-483.
- Gogol, Nikolaj*, Die toten Seelen. Übersetzung aus dem Russischen von Fred Ottow. Mit einem Nachwort, Anmerkungen, einer Zeittafel und Literaturhinweisen von Barbara Conrad (München 2008).

- Gojchbarg, A. G.*, Einige Bemerkungen über das Recht (1924), in Norbert Reich (Hg), Marxistische und sozialistische Rechtstheorie. Übersetzung aus dem Russischen (Frankfurt am Main 1972) 87-92.
- Graf, Jakob/Krug, Anne-Kathrin/Peitsch, Matthias*, Recht im marxischen Denken. Eine Einführung in AG Rechtskritik (Hg), Rechts- und Staatskritik nach Marx und Paschukanis (Berlin 2017) 11-19.
- Grigat, Stephan*, Kritik des Fetischismus. Die Marxsche Werttheorie als Grundlage emanzipativer Gesellschaftskritik (Wien 1997), zugl. Dipl., Univ. Wien 1997.
- Grigat, Stephan*, Fetisch und Freiheit. Über die Rezeption der Marxschen Fetischkritik, die Emanzipation von Staat und Kapital und die Kritik des Antisemitismus (Freiburg 2007).
- Grigat, Stephan*, Fundamentale Wertkritik versus Ideologiekritik. Was folgt aus dem Marxschen Fetisch-Begriff für die Kritik der kapitalverwertenden Gesellschaft und des Antisemitismus? In Christine Blättler/Falko Schmieder (Hg), In Gegenwart des Fetischs. Dingkonjunktur und Fetischbegriff in der Diskussion (Wien 2014) 111-131.
- Gruber, Alex/Ofenbauer, Tobias*, Der Wert des Souveräns. Zur Staatskritik von Eugen Paschukanis in Eugen Paschukanis, Allgemeine Rechtslehre und Marxismus. Versuch einer Kritik der juristischen Grundbegriffe. Übersetzung aus dem Russischen von Edith Hajós. Eingeleitet von Alex Gruber und Tobias Ofenbauer. Mit einer biographischen Notiz von Tanja Walloschke (Freiburg/Wien 2017) 7-27.
- Haney, Gerhard (Hg)*, Recht und Ideologie. Festschrift für Hermann Klenner zum 70. Geburtstag (Freiburg u.a. 1996).
- Haney, Gerhard (Hg)*, Recht und Ideologie in historischer Perspektive. Festschrift für Hermann Klenner zum 70. Geburtstag II (Freiburg u.a. 1998).
- Hanschmann, Felix*, Eine Rehabilitierung materialistischer Rechtstheorie, in Kritische Justiz 2008, 82-94.
- Harms, Andreas*, Warenform und Rechtsform. Zur Rechtstheorie von Eugen Paschukanis, in Robert Alexy/Ralf Dreier (Hg), Studien zur Rechtsphilosophie und Rechtstheorie Bd. 25 (Baden-Baden 2000), zugl. Diss., Univ. Göttingen 1999.
- Harms, Andreas*, Paschukanis' Rechtskritik. Eine kurze Einführung in Leben und Werk in AG Rechtskritik (Hg), Rechts- und Staatskritik nach Marx und Paschukanis (Berlin 2017) 38-41.

- Hazard, John N./Butler, William E./Maggs, Peter B.*, The Soviet Legal System. Fundamental principles and historical commentary (New York 1977).
- Hegel, G. W. F.*, Grundlinien der Philosophie des Rechts. Hg. v. Bernhard Lakebrink (Stuttgart 2009).
- Hegel, G. W. F.*, Phänomenologie des Geistes (Stuttgart 2016).
- Hegel, G.W.F.*, Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften I in Werke in 20 Bänden, auf Grundlage der Werke von 1832-1845 neu editierte Ausgabe, Redaktion Eva Moldenhauer und Karl Markus Michel (Frankfurt am Main 2017) Band 8.
- Hegel, G.W.F.*, Wissenschaft der Logik II in Werke in 20 Bänden, auf Grundlage der Werke von 1832-1845 neu editierte Ausgabe, Redaktion Eva Moldenhauer und Karl Markus Michel (Frankfurt am Main 2017) Band 6.
- Hegel, G. W. F.*, Wissenschaft der Logik I in Werke in 20 Bänden, auf Grundlage der Werke von 1832-1845 neu editierte Ausgabe, Redaktion Eva Moldenhauer und Karl Markus Michel (Frankfurt am Main 2017) Band 5.
- Heinrich, Michael*, Untergang des Kapitalismus. Die ‚Krisis‘ und die Krise in Streifzüge 1/1999, <http://www.krisis.org/1999/untergang-des-kapitalismus/> (Zugriff 24.02.2019).
- Heinrich, Michael*, Die Wissenschaft vom Wert. Die Marxsche Kritik der politischen Ökonomie zwischen wissenschaftlicher Revolution und klassischer Tradition (4. Auflage Münster 2006), zugl. Diss. Univ. Berlin 1990.
- Heinrich, Michael*, Kritik der politischen Ökonomie. Eine Einführung (13. Auflage Stuttgart 2005).
- Heinrich, Michael*, Karl Marx und die Geburt der modernen Gesellschaft. Biographie und Werkentwicklung. Band I: 1818-1841 (Stuttgart 2018).
- Held, Karl* (Hg), Der bürgerliche Staat (Neuaufgabe München 1999).
- Henning, Christoph*, „All das ist nicht mysteriös“. Wider die Verrätselung der Marxschen Geldtheorie in Karl Reitter (Hg), Karl Marx. Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals? Zur Kritik der »Neuen Marx Lektüre« (Wien 2015) 49-85.
- Higi, Peter*, Sein und Sollen in der marxistischen Rechtstheorie. Unter Berücksichtigung des marxistischen Wissenschaftsverständnisses (Zürich 1988), zugl. Diss. Univ. Zürich 1988.

- Hirsch, J./Kannankulam, J./Wissel, J.*, Die Staatstheorie des ‚westlichen Marxismus‘. Gramsci, Althusser, Poulantzas und die so genannte Staatsableitung, in dieselben (Hg): Der Staat der bürgerlichen Gesellschaft. Zum Staatsverständnis von Karl Marx (Baden-Baden 2015) 93-119.
- Honneth, Axel*, Die Moral im »Kapital«. Versuch einer Korrektur der Marxschen Ökonomiekritik in Rahel Jaeggi/Daniel Loick (Hg), Nach Marx. Philosophie, Kritik, Praxis (Berlin 2013) 350-363.
- Honneth, Axel*, Die Idee des Sozialismus (Berlin 2017).
- Huisken, Freerk*, Der demokratische Schoß ist fruchtbar. Das Elend der Kritik am (Neo-) Faschismus (Hamburg 2012).
- Hübner, Henriette*, Dialektik als philosophische Theorie der Selbstorganisation. Hegel und Marx in aktuellen Auseinandersetzungen (Berlin 2014).
- Holloway, John*, Das Kapital lesen: der erste Satz. Oder Das Kapital beginnt mit dem Reichtum, nicht mit der Ware in Karl Reitter (Hg), Karl Marx. Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals? Zur Kritik der »Neuen Marx Lektüre« (Wien 2015) 19-48.
- Ikeda, Toru*, Wesenslogik bei Hegel und Marx, Hegel-Jahrbuch 2011/13, 262-269.
- Irrlitz, Gerd*, Marx – Marxismus – Sozialismus, Deutsche Zeitschrift für Philosophie 2018/66(4), 405-428.
- Jablonek, Clemens*, Ideologiekritik bei Kelsen, in Robert Walter (Hg), Schwerpunkte der Reinen Rechtslehre (Wien 1992).
- Jaeggi, Rahel*, Was (wenn überhaupt etwas) ist falsch am Kapitalismus? Drei Wege der Kapitalismuskritik in Rahel Jaeggi/Daniel Loick (Hg), Nach Marx. Philosophie, Kritik, Praxis (Berlin 2013) 321-349.
- Jakubowski, Franz*, Der ideologische Überbau in der materialistischen Geschichtsauffassung (Frankfurt am Main 1971).
- Jellinek, Georg*, Allgemeine Staatslehre (3. Auflage Berlin 1914)
- Jellinek, Georg*, System der subjektiven öffentlichen Rechte (Freiburg 1892)

- Kannankulam, John*, Von der Staatsableitung zum Europäischen Staatsapparate-Ensemble. Grundzüge und Debatten der materialistischen Staatstheorie, in *Widersprüche* 2017, <https://www.linksnet.de/artikel/47115> (Zugriff 15.10.2018).
- Kant, Immanuel*, Kritik der reinen Vernunft (Stuttgart 1966).
- Kelsen, Hans*, Werke. Band 3: Veröffentlichte Schriften 1911-1917. Hg. v. Matthias Jestaedt in Kooperation m. d. Hans Kelsen-Institut (Tübingen 2010).
- Kelsen, Hans*, Reine Rechtslehre (2. Auflage Wien 1960).
- Kelsen, Hans*, Sozialismus und Staat. Hg. v. Norbert Leser (3. Auflage Wien 1965).
- Kelsen, Hans*, Staat und Naturrecht. Aufsätze zur Ideologiekritik. Hg. v. Ernst Topitsch (2. Auflage München 1989).
- Kistner, André*, Eugen Paschukanis – Probleme einer historischen Dialektik des Rechts in *AG Rechtskritik* (Hg), *Rechts- und Staatskritik nach Marx und Paschukanis* (Berlin 2017) 116-135.
- Klauda, Georg*, Von der Arbeiterbewegung zur Kritischen Theorie. Zur Urgeschichte des Marxismus ohne Klassen in *Karl Reitter* (Hg), *Karl Marx. Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals? Zur Kritik der »Neuen Marx Lektüre«* (Wien 2015) 86-118.
- Klenner, Hermann*, Der Marxismus-Leninismus über das Wesen des Rechts (Berlin 1954).
- Klenner, Hermann*, Zur ideologischen Natur des Rechts, in *Staat und Recht im Lichte des Großen Oktobers. Festschrift zum 40. Jahrestag d. Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* (Berlin 1957) 82-101.
- Klenner, Hermann*, Rechtsleere. Verurteilung der Reinen Rechtslehre, in *Manfred Buhr* (Hg) *Zur Kritik der bürgerlichen Ideologie* Band 14 (Berlin 1972).
- Klenner, Hermann*, Plädoyer für eine materialistische Rechtstheorie, in *Rechtswissenschaft und Arbeiterbewegung. Festschrift für E. Rabofsky* (Köln 1976) 27-44.
- Klenner, Hermann*, Grundsätzliches zum Rechtsstaat. Auszüge, in *Marxistische Blätter* 2015, <https://www.linksnet.de/index.php/artikel/32182> (Zugriff 15.10.2018).
- Krahl, Hans-Jürgen*, Konstitution und Klassenkampf. Zur historischen Dialektik von bürgerlicher Emanzipation und proletarischer Revolution. Schriften, Reden und Entwürfe aus den Jahren 1966 - 1970 (Frankfurt 1977).

- Kramer, Ingo*, Eugen Paschukanis und die Frage einer marxistischen Soziologie in AG Rechtskritik (Hg), Rechts- und Staatskritik nach Marx und Paschukanis (Berlin 2017) 91-115.
- Krimphove, Dieter*, Eigentum. Überlegungen zum Bedeutungswandel eines Rechtsinstituts, RECHTSTHEORIE 2016/47, 271-317.
- Koen, R.*, In defence of Pashukanism, in Potchefstroom Electronic Law Journal 2011, Vol.14(4), 104-169.
- Koen, R.*, All roads lead to property: Pashukanis, Christie and the theory of restorative justice, in Potchefstroom Electronic Law Journal 2013, Vol.16(3), 187-235.
- Korsch, Karl*, Rezension von E. Paschukanis, Allgemeine Rechtslehre und Marxismus, in Eugen Paschukanis, Allgemeine Rechtslehre und Marxismus (Frankfurt am Main 1970) 1-9.
- Krawietz, Werner*, Reinheit der Rechtsleere als Ideologie? in Werner Krawietz/Ernst Topitsch/Peter Koller (Hg), Rechtslehre Beiheft 4. Ideologiekritik und Demokratietheorie bei Hans Kelsen (Berlin 1982) 345-....
- Kulenkampff, Arend*, Rechtspositivismus und marxistische Rechtstheorie, in Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie 1977, Bd. 63, 515-542.
- Kühne, Dieter*, Der marxistisch-sozialistische Rechtsbegriff, eine kritische Stellungnahme (Berlin 1985), zugl. Diss. Univ. Münster 1984/85.
- Kurz, Robert*, Postmarxismus und Arbeitsfetisch. Zum historischen Widerspruch in der Marxschen Theorie, krisis 1995/15.
- Lange, Elena Louisa*, Geldtheorie ohne Fetischcharakter: zur problematischen Rezeption des ersten Kapitalbandes bei Uno Kōzō und der Uno-Schule, Zeitschrift für kritische Sozialtheorie und Philosophie 2017/4(1-2), 177-208.
- Lassalle, Ferdinand*, Gesammelte Reden und Schriften, Band IX, Das System der erworbenen Rechte. Herausgegeben von Eduard Bernstein (Berlin 1920).
- Lenin, Wladimir Iljitsch*, Resolution zur nationalen Frage (Brief an den Parteitag) in Ders., Werke, Band 19 (Berlin 1960).
- Lenk, Kurt*, Marx in der Wissenssoziologie. Studien zur Rezeption der Marxschen Ideologiekritik (Lüneburg 1986).

- Leser, Norbert*, Zwischen Reformismus und Bolschewismus. Der Austromarxismus als Theorie und Praxis (Wien 1968).
- Leser, Norbert*, Sozialismus zwischen Relativismus und Dogmatismus (Freiburg 1974).
- Lieber, Christoph*, „...daß wir auch aus Egoismus Kommunisten sind“ (Engels an Marx 1844). Zur Dialektik der Eigentumsfrage in der „Kritik der politischen Ökonomie“ in Karl Reitter (Hg), Karl Marx. Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals? Zur Kritik der »Neuen Marx Lektüre« (Wien 2015) 271-288.
- Loick, Daniel*, Abhängigkeitserklärung. Recht und Subjektivität in Rahel Jaeggi/Daniel Loick (Hg), Nach Marx. Philosophie, Kritik, Praxis (Berlin 2013) 296-318.
- Loick, Daniel*, Juridismus. Konturen einer kritischen Theorie des Rechts (Berlin 2017).
- Lukács, Georg*, Geschichte und Klassenbewusstsein. Studien über marxistische Dialektik (Berlin 1923).
- Lukács, Georg*, Marxismus und Stalinismus. Politische Aufsätze. Ausgewählte Schriften IV. Hg. v. Ernesto Grassi (Reinbek bei Hamburg 1970).
- Luxemburg, Rosa*, Nationalitätenfrage und Autonomie in Dies., Internationalismus und Klassenkampf. Die polnischen Schriften. Herausgegeben und eingeleitet von Jürgen Hentze (Neuwied-Berlin 1971).
- Maihofer, Andrea*, Das Recht bei Marx. Zur dialektischen Struktur von Gerechtigkeit, Menschenrechten und Recht (Baden-Baden 1992), zugl. Diss. Univ. Frankfurt am Main 1987.
- Maihofer, Andrea*, Überlegungen zu einem materialistisch-(de)konstruktivistischen Verständnis von Normativität in Rahel Jaeggi/Daniel Loick (Hg), Nach Marx. Philosophie, Kritik, Praxis (Berlin 2013) 164-191.
- Mangold, Sonja*, Freiheit als Ideologie. Eigentum in der Zivilrechtsdogmatik, in Forum Recht 2011, 37-39.
- Marx, Karl/Engels, Friedrich*, Werke (MEW) (Berlin 1956ff).
- Maj, Barnaba*, Die Frage der *fetischistischen* Bilderverehrung im Urchristentum. Eine theologisch-politische Auseinandersetzung und ihre historische Stellung in Antenhofer, Christina (Hg), Fetisch als heuristische Kategorie. Geschichte – Rezeption – Interpretation (Bielefeld 2011) 115-124.

- Menke, Christoph*, Die »andre Form« der Herrschaft. Marx‘ Kritik des Rechts, in Rahel Jaeggi/Daniel Loick (Hg), Nach Marx. Philosophie, Kritik, Praxis (Berlin 2013) 273-295.
- Miéville, China*, Between Equal Rights. A Marxist Theory of International Law (Leiden/Boston 2005).
- Müller, Andreas Thomas*, Fetische im Recht – Recht als Fetisch in Antenhofer, Christina (Hg), Fetisch als heuristische Kategorie. Geschichte – Rezeption – Interpretation (Bielefeld 2011) 235-249.
- Müller, Christoph*, Hans Kelsens Staatslehre und die marxistische Staatstheorie in organisationssoziologischer Sicht, in Reine Rechtslehre und marxistische Rechtstheorie (Wien 1978) 167-200.
- Müller, Stefan (Hg)*, Jenseits der Dichotomie. Elemente einer sozialwissenschaftlichen Theorie des Widerspruchs (Wiesbaden 2013).
- Negri, Antonio*, Paschukanis lesen. Notizen anlässlich der erneuten Lektüre von Eugen Paschukanis‘ Allgemeine Rechtslehre und Marxismus. Übersetzung aus dem Italienischen von Deborah Ferrelli, Ulrike Hoffmann und Joachim Bruhn, <https://www.caira.net/verlag/leseproben/negri-paschukanis/#fn1> (Zugriff 27.04.2019).
- Negt, Oskar*, Thesen zur marxistischen Rechtstheorie, in Kritische Justiz 1973, 1-19.
- Negt, Oskar*, 10 Thesen zur marxistischen Rechtstheorie, in Hubert Rottleuthner (Hg), Probleme der marxistischen Rechtstheorie (Frankfurt am Main 1975) 10-71.
- O’Connell, Paul*, Law, Marxism and Method, in tripleC 2018, Vol.16(2), 647-655.
- Paschukanis, Eugen*, Für eine marxistisch-leninistische Staats- und Rechtstheorie (1931), in Norbert Reich (Hg), Marxistische und sozialistische Rechtstheorie. Übersetzung aus dem Russischen (Frankfurt am Main 1972) 107-111.
- Paul, Wolf*, Das Programm marxistischer Rechtstheorie – ein kritischer Rekonstruktionsversuch, in Norbert Reich (Hg), Marxistische und sozialistische Rechtstheorie (Frankfurt am Main 1972) 201-235.
- Paul, Wolf*, Marxistische Rechtstheorie als Kritik des Rechts. Intention, Aporien und Folgen des Rechtsdenkens von Karl Marx (Frankfurt am Main 1974), zugl. Diss. Univ. Saarbrücken 1972.

- Paul, Wolf*, Die zwei Gesichter der marxistischen Rechtstheorie, in Rechtsstaat und Menschenwürde. Festschrift für Werner Maihofer zum 70. Geburtstag (Frankfurt am Main 1988) 329-354.
- Perels, Joachim*, Rezension von E. Paschukanis, Allgemeine Rechtslehre und Marxismus, in Kritische Justiz 1969, 321 f.
- Platon*, Euthyphron. Übersetzt und herausgegeben von Otto Leggewie (Stuttgart 2007).
- Polanyi, Karl*, The Great Transformation. Politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen (Frankfurt am Main 1978).
- Postone, Moishe*, Zeit, Arbeit und die gesellschaftliche Herrschaft. Eine neue Interpretation der kritischen Theorie von Marx. Übersetzung aus dem Amerikanischen von Christoph Seidler, Wolfgang Kukulies, Petra Haarmann, Norbert Trenkle und Manfred Dahmann (Freiburg 2003).
- Poulantzas, Nicos*, Aus Anlass der marxistischen Rechtstheorie, in Norbert Reich (Hg), Marxistische und sozialistische Rechtstheorie. Übersetzung aus dem Französischen (Frankfurt am Main 1972) 181-199.
- Poulantzas, Nicos*, Staatstheorie. Politischer Überbau, Ideologie, autoritärer Etatismus. Übersetzung aus dem Französischen (Hamburg 2002).
- Quante, Michael/Schweikard, David P. (Hg)*, Marx Handbuch. Leben – Werk – Wirkung (Stuttgart 2016).
- Radbruch, Gustav*, Rezension von E. Paschukanis, Allgemeine Rechtslehre und Marxismus, in Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, Bd. 64, 1930, 617-620.
- Rappoport, Anatol*, Die marxistische Rechtsauffassung (1927), in Norbert Reich (Hg), Marxistische und sozialistische Rechtstheorie (Frankfurt am Main 1972) 143-167.
- Razumowski, I.*, Das Lehrgebäude der marxistischen Rechtstheorie (1925), in Norbert Reich (Hg), Marxistische und sozialistische Rechtstheorie. Übersetzung aus dem Russischen (Frankfurt am Main 1972) 93-106.
- Reich, Norbert*, Oktoberrevolution und Recht, in Kritische Justiz 1971, 133-147.
- Reich, Norbert*, Marxistische Rechtstheorie zwischen Revolution und Stalinismus, in Kritische Justiz 1972, 154-162.

- Reich, Norbert*, Marxistische und sozialistische Rechtstheorie – Subjekt und Objekt von Wissenschaft, in Norbert Reich (Hg), Marxistische und sozialistische Rechtstheorie (Frankfurt am Main 1972) 7-18.
- Reich, Norbert*, Hans Kelsen und Eugen Paschukanis, in Reine Rechtslehre und marxistische Rechtstheorie. Symposium, abgehalten am 9. Und 10. Mai 1975 im Kleinen Festsaal des Bundesministeriums für Justiz (Wien 1978) 19-35.
- Reich, Norbert*, Pašukanis, Evgenij Bronislavovič in Michael Stolleis (Hg), Juristen. Ein biographisches Lexikon. Von der Antike bis zum 20. Jahrhundert (München 2001) 487-489.
- Reitter, Karl*, Der Begriff der „abstrakten Arbeit“ in grundrisse 01/2002, [http://www.grundrisse.net/grundrisse01/1abstrakte\\_arbeit.htm](http://www.grundrisse.net/grundrisse01/1abstrakte_arbeit.htm) (Zugriff 16.02.2019).
- Reitter, Karl*, Marx, Spinoza und die Bedingungen eines freien Gemeinwesens. Prozesse der Befreiung (Wien 2011).
- Reitter, Karl (Hg)*, Karl Marx. Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals? Zur Kritik der »Neuen Marx Lektüre« (Wien 2015).
- Reitter, Karl*, Rubin, Backhaus und in Anschluss Heinrich – Wegbereiter der Neuen Marx-Lektüre. Oder: was mit dem Vorwurf des „Naturalismus“ an die Adresse von Marx eigentlich transportiert wird in Karl Reitter (Hg), Karl Marx. Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals? Zur Kritik der »Neuen Marx Lektüre« (Wien 2015) 119-152.
- Reitter, Karl*, Kritik als Überwindung der Donquichoterie. Zur Entfaltung der Kritik bei Marx, <http://eicp.net/transversal/0808/reitter/de/> (Zugriff 20.05.2019).
- Römer, Peter*, Der Zwangscharakter des Rechts in der Rechtslehre Hans Kelsens und in der marxistischen Rechtstheorie, in Reine Rechtslehre und marxistische Rechtstheorie (Wien 1978) 147-160.
- Römer, Peter*, Die Kritik Hans Kelsens an der juristischen Eigentumsideologie, in Werner Krawietz/Ernst Topitsch/Peter Koller (Hg), Rechtstheorie Beiheft 4. Ideologiekritik und Demokratietheorie bei Hans Kelsen 87 (Berlin 1982).
- Rosenbaum, Wolf*, Zum Rechtsbegriff bei Stučka und Pašukanis, in Kritische Justiz 1971, 148-165.
- Roser, Andreas*, Ordnung und Chaos in Hegels Logik. Teil 2 (Frankfurt am Main 2009).

- Rottleuthner, Hubert (Hg)*, Probleme der marxistischen Rechtstheorie (Frankfurt am Main 1975).
- Rubin, Isaak Iljitsch*, Studien zur Marxschen Werttheorie (Frankfurt am Main 1973).
- Rubin, Isaak Iljitsch*, Die marxsche Theorie des Warenfetischismus in Devi Dumbadze/Ingo Elbe/Sven Ellmers (Hg), Kritik der politischen Philosophie. Eigentum, Gesellschaftsvertrag, Staat II (Münster 2010) 218-271.
- Sartre, Jean-Paul*, Geschlossene Gesellschaft. Stück in einem Akt. Neuübersetzung aus dem Französischen von Traugott König (Hamburg 2010).
- Sartre, Jean-Paul*, Der Existentialismus ist ein Humanismus in Jean-Paul Sartre, Der Existentialismus ist ein Humanismus und andere philosophische Essays 1943-1948. Hg. v. Vincent von Wroblewsky, Übersetzung aus dem Französischen von Werner Böenkamp et al (Hamburg 2014) 145-192.
- Schandl, Franz*, Democrazy! Verächtliche Widerreden zu einem Form- und Glaubensprinzip, in Streifzüge Nr. 62, 2014, 7-12.
- Scheit, Gerhard*, Kelsen für Anarchisten, Schmitt für Sozialdemokraten. Über die Theorien von Daniel Loick und Chantal Mouffe, Zeitschrift für kritische Sozialtheorie und Philosophie 2015/2(1), 118-138.
- Schiller, Hans-Ernst*, Widerspruch und Totalität. Soziale Kategorien und materialistische Dialektik im *Kapital* von Karl Marx, Zeitschrift für kritische Sozialtheorie und Philosophie 2017/4(1-2), 23-48.
- Schöneburg, Volkmar (Hg)*, Philosophie des Rechts und das Recht der Philosophie. Festschrift für Hermann Klenner zum 65. Geburtstag (Frankfurt am Main 1992).
- Seifert, Jürgen*, Verrechtlichte Politik und die Dialektik der marxistischen Rechtstheorie, in Kritische Justiz 1971, 185-200.
- Stadler, Friedrich*, Studien zum Wiener Kreis. Ursprung, Entwicklung und Wirkung des Logischen Empirismus im Kontext (Frankfurt am Main 1997).
- Stahl, Titus*, Ideologiekritik als Kritik sozialer Praktiken. Eine expressivistische Rekonstruktion der Kritik falschen Bewusstseins in Rahel Jaeggi/Daniel Loick (Hg), Nach Marx. Philosophie, Kritik, Praxis (Berlin 2013) 228-254.

- Stučka, P. I.*, Proletarisches Recht (1919), in Norbert Reich (Hg), Marxistische und sozialistische Rechtstheorie. Übersetzung aus dem Russischen (Frankfurt am Main 1972) 79-85.
- Thomas von Aquin*, De ente et essentia. Das Seiende und das Wesen. Übersetzt, kommentiert und herausgegeben von Franz Leo Beeretz (Stuttgart 1987).
- Tuschling, Burkhard*, Rechtsform und Produktionsverhältnisse. Zur materialistischen Theorie des Rechtsstaates (Köln/Frankfurt am Main 1976).
- Topitsch, Ernst*, Vom Ursprung und Ende der Metaphysik. Eine Studie zur Weltanschauungskritik (Wien 1958).
- Topitsch, Ernst*, Sozialphilosophie zwischen Ideologie und Wissenschaft (Darmstadt 1971).
- Wagner, Heinz*, Reine Rechtslehre und marxistische Rechtstheorie, in Reine Rechtslehre und marxistische Rechtstheorie (Wien 1978) 109-120.
- Walloschke, Tanja*, Eugen Paschukanis. Eine biographische Notiz in Eugen Paschukanis, Allgemeine Rechtslehre und Marxismus (Freiburg/Wien 2017) 195-204.
- Wesel, Uwe*, Eine Entgegnung. »*Periculum in mora. Dépêchez-vous.*«, Kritische Justiz 1980/13(1), 52-57.
- Zeiler, Moritz*, Staatsfragen. Die materialistische Staatskritik zwischen der Renaissance klassischer Theorien und aktuellen Herausforderungen, in Reader zur Konferenz für praktische Kritik. Der Staat, Forum Stadtpark 20.-22.4.2018, [http://konferenzimforum.at/staat/wp-content/uploads/reader\\_konferenz\\_der\\_staat\\_04\\_2018.pdf](http://konferenzimforum.at/staat/wp-content/uploads/reader_konferenz_der_staat_04_2018.pdf) (Zugriff 12.10.2018).
- Zinn, Karl Georg/Rehberg, Karl-Siegbert*, Die Marxsche Werttheorie als Basistheorie interdependenter Verteilungsstrukturen im Kapitalismus, Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 1977(5-6), 396-427.
- Žižek, Slavoj*, Weniger als nichts. Hegel und der Schatten des dialektischen Materialismus. Übersetzung aus dem Englischen von Frank Born (Berlin 2014).